

# klassismuskritische **MÄDCHEN\*ARBEIT**

Warum wir in der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* über Diskriminierung anhand sozialer Herkunft sprechen müssen.



## ONLINE-FORTBILDUNGEN

Termine: Do 26. Januar & Do 02. Februar 2023 | 9 - 13 Uhr

Online: via Zoom

Hinweis: Die Fortbildungen müssen nicht zusammen gebucht werden

Teilnahmegebühr: regulär 70 € / ermäßigt 50 €

Anmeldung: [kontakt@ag-maedchen-freiburg.de](mailto:kontakt@ag-maedchen-freiburg.de)

Zielgruppe: Alle, die in der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind, unabhängig ihres Geschlechts

## FORTBILDUNG I

**26. JANUAR 2023 | 9 - 13 UHR**

Klassismus bezeichnet die Diskriminierungsform, die sich auf die sozio-ökonomische Herkunft bezieht. Sie hat Einfluss auf den Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen wie Bildung, Wohnraum, Gesundheitsversorgung und Teilhabe und schafft ungleiche Rahmenbedingungen für die individuelle Entwicklung. Auch in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen\*, jungen Frauen\* und queeren jungen Menschen spielt Klassismus eine große Rolle. In diesem Workshop wollen wir uns dem Phänomen annähern sowie die eigene Haltung und pädagogischen Rollen reflektieren.

*Referentin: Sarah Schnitzler (WuB - Werkstatt für ungleichheitssensible Bildung | Freiburg). Hauptberuflich tätig als Geschäftsleitung der AG Mädchen\* in der Jugendhilfe Freiburg, Freiberufliche Bildungsreferentin & Aktivistin für sozialpolitische Fragen.*  
[www.wub-freiburg.de](http://www.wub-freiburg.de)

## FORTBILDUNG II

**2. FEBRUAR 2023 | 9 - 13 UHR**

Rassismus und Klassismus und deren ineinander Wirken legitimieren und plausibilisieren Ungleichbehandlungen und Benachteiligungen. Auf diese Weise nehmen sie maßgeblich Einfluss auf die Lebensrealitäten von Mädchen\*, jungen\* Frauen und queeren jungen Menschen in der Jugendhilfe.

Aber was genau bedeutet eigentlich das ineinander Wirken von Diskriminierungsformen, also Intersektionalität?

In diesem Workshop wollen wir Rassismus in der Verschränkung mit Klassismus näher beleuchten und daran anschließend unsere eigene Involviertheit sowie Handlungsmuster und Organisationsstrukturen kritisch unter die Lupe nehmen.

*Tú Qùynh-nhu Nguyễn (Sharing-Lab). Hauptberuflich tätig als Geschäftsleitung der AG Mädchen\* in der Jugendhilfe Freiburg, Freiberufliche Bildungsreferentin und Trainerin für intersektionale Rassismus-, Klassismuskritik, Postkoloniale Theorien und EmPowersharing.*  
[www.sharing-lab.com](http://www.sharing-lab.com)